

Grün ist Leben, Grün ist Zukunft

12.02.2020 09:08 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Grün ist Leben, Grün ist Zukunft



Grün ist Leben, Grün ist Zukunft. Wir haben es in der Hand!

Das war das Motto einer Informationsveranstaltung, zu der die Ideenfabrik Stadtsfeld in die Familienbildungsstätte Dorsten-Marl eingeladen hatte.

Bei der Begrüßung der 80 interessierten Anwohner wies Gerd Jendrzey darauf hin, dass viele Maßnahmen im Stadtsfeld in den letzten 2 ½ Jahren umgesetzt worden seien. Jetzt sei ein guter Zeitpunkt, um Informationen von Experten zu bekommen, über den erreichten Stand im Stadtsfeld, die Rahmenbedingungen und die weiteren Schwerpunkte zu diskutieren. Und natürlich auch alle Fragen zu beantworten, Ideen weiterzuentwickeln und möglichst viele Anwohner auf dem Weg mitzunehmen und für ein Engagement im direkten Wohnumfeld zu gewinnen.

Drei Vorträge, Podiumsdiskussion und Einbindung der Zuhörer

Die Bäume als Partner sehen, das war die Intention des ersten Kurzvortrages vom Baumexperten Georg Effing. Seine Erklärungen zur Biologie und Lebensweise unserer Schützlinge zeigten deutlich die Nähe zu uns Menschen. Auch die Bäume sind betroffen von Gesellschafts-, Umwelt- und Klimafaktoren. Bäume brauchen Licht, Luft und Wasser und dazu den geeigneten Raum und jedes davon in richtigem Maße und zum richtigen Zeitpunkt. „Partnerschaft“, so G. Effing, „heißt: geben und nehmen. Was wir unseren Bäumen geben, erhalten wir ganz sicher in Form von GRÜN und Wohlbefinden vielfach zurück.“ Im zweiten Vortrag informierte Martin Hollstegge, Leiter der Grünflächenabteilung über den Baumbestand nach zwei trockenen Sommern, die umgesetzten Maßnahmen, Überlegungen bei Neuanpflanzungen und

wie das Ziel von vitalen Bäumen gemeinsam erreicht werden kann. Bürgermeister Tobias Stockhoff brachte es in seinem Kurzvortrag auf den Punkt „ Grüne Stadt Dorsten – zusammen mit den Bürgern machbar“.

Dass Bäume unverzichtbar sind und dass mit ein wenig Achtsamkeit bereits viel bewirkt werden kann, wurde in allen Beiträgen deutlich. Aber auch, dass das Zusammenspiel vieler Einzelaktivitäten wichtig ist, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Somit war es folgerichtig, dass Paul Schürmann den Wettbewerb „ Insektenhotel vorstellte (gesonderter Bericht in den RN folgt) und den Bogen von Staudenbeeten über Wildblumenwiesen bis zum Wettbewerb „ Insektenhotels für das Stadtsfeld“ spannte. In der von Michael Maiß moderierten Podiumsdiskussion wurden Einzelpunkte vertieft, Anregungen von Anwohnern diskutiert und Unterstützung angeboten.

Fazit: ein spannender Abend, bei dem Anwohner konkrete Maßnahmen und die ersten ersten Termine vereinbart haben. Wir haben es in der Hand!

Foto oben rechts: Bürgermeister Tobias Stockhoff brachte es in seinem Kurzvortrag auf den Punkt „ Grüne Stadt Dorsten – zusammen mit den Bürgern machbar“

Text und Foto: Ideenfabrik Stadtsfeld